



Deutsche Gesellschaft für
Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.



58. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGAUM, 7.–9. März 2018, München

Symposium: **Arbeitsmedizin und Rehabilitation – Wege zur Teilhabe im Arbeitsleben**

8. März 2018, 9–17 Uhr, München

— in Kooperation mit der DVfR —

Leitung

Prof. Dr. iur. Wolfhard Kohte, Prof. Dr. iur. Katja Nebe,
Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann

Inhalt

Gelingender „**Return to work**“ ist eine enorme Ressource für Unternehmen und eröffnet Beschäftigten die Chance auf die Gestaltung einer dauerhaften und befriedigenden Arbeits- und Berufsbiographie. Dazu notwendige Strategien der Rehabilitation sind u. a. durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und andere Gesetze erweitert worden; sie zielen sowohl auf das Individuum als auch auf betriebliche Kontextfaktoren und damit auf die Funktionsfähigkeit im Sinne der ICF.

Zu folgenden Themen werden aktuelle Beiträge vorgestellt und diskutiert:

- **Aktuelle Handlungsfelder** (Moderation: G. Wansing)
- **Digitalisierung der Arbeitswelt** (Moderation: K. Nebe)
- **Internationale Entwicklungen** (Moderation: F. Welti)
- **Betriebliche Perspektiven** (Moderation: W. Kohte)

Aktuelle Programmdetails des Symposiums unter

www.reha-recht.de/monitoring/symposium

Zielgruppen

ArbeitsmedizinerInnen, betriebliche Führungskräfte, VertreterInnen der Sozialdienste, der Rehabilitationsträger und andere AkteurInnen der betrieblichen Eingliederung und Gesundheitsförderung.

Ziel ist die Stärkung der Zusammenarbeit aller am Prozess „Return to work“ Beteiligten.

Veranstaltungshinweise und Anmeldung unter:

www.dgaum.de/dgaum-jahrestagung

Veranstaltungsort

Klinikum Großhadern, Marchionistr. 15, 81337 München (Hörsaal 3).

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Anmeldung

Online-Anmeldung unter www.dgaum.de/dgaum-jahrestagung.

Bitte beachten Sie die **vergünstigten Teilnahmegebühren** u. a. für DVfR-Mitglieder. Frühbucherrabatt **bis 05.02.2018**.

Hintergrund

Das Symposium ist Teil des Projekts „Partizipatives Monitoring der aktuellen Entwicklungen des Rehabilitations- und Teilhaberechts“ der DVfR, welches gemeinsam mit der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Kassel sowie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Zentrum für Sozialforschung Halle durchgeführt wird.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert. Es unterstützt den aktuellen Reformprozess des Rehabilitations- und Teilhaberechts auf zivilgesellschaftlicher Ebene mit dem Fokus Teilhabe am Arbeitsleben.

monitoring.reha-recht.de

Über die DVfR

Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) ist die einzige Vereinigung in Deutschland, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Akteure im Bereich der Rehabilitation und Teilhabe gleichberechtigt zusammenwirken: Selbsthilfe- und Sozialverbände, Sozialleistungsträger, Rehabilitationseinrichtungen und -dienste, Reha-Experten sowie Berufs- und Fachverbände.

Sie engagieren sich gemeinsam in einem interdisziplinären und sektorenübergreifenden, konsensorientierten Diskurs zur Weiterentwicklung von Rehabilitation, Teilhabe und Selbstbestimmung.

www.dvfr.de

Online diskutieren:

Ab 13. März 2018 können Sie sich zu den Themen des Symposiums im moderierten Forum "Fragen - Meinungen - Antworten" (FMA) unter <http://fma.reha-recht.de> online austauschen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds